

hat ym daz vorkauft und ufgelassen czu eyme rechten erbe. Actum feria secunda post Martini anno domini ut supra.

51.

1379 November 19

Hennel Stengel verkauft ein Stück Acker.

fol. 9r Wisset das Hennel Stengel hat offenbar vor uns in vollen rate bekant, daz her Nickel Franken eyn halp vierteil ackers vorkauft hat^{a)} czu eyme rechten erbe, daz in den lehen gelegen ist und von dem rate czu lehen get, und hat ym das und siner husvrawen vor uns ufgelassen czu eyme rechten erbe. Actum in die Elizabet anno domini ut supra.

a) über die Zeile geschrieben

52.

1380 März 7

Lorenz Rotrok verpfündet eine Wiese.

fol. 9v ^{a)}Wisset das Laurencius Rotrok sin garten, der hinder Osterwin gelegin ist und von dem rate czu lehen get, Cunczen Holczborn gesaczt und ufgelassen hat czu eyme phande vor 3 schok walhen gr von ostern, dy nu schirs komen, ubir eyn jar. Und Lorencze sal dem vorbenanten Cunczen Holczborn czinsen das jar 18 gr. Ist aber, daz Lorencze ader sin vrowe odir ire erben in dem jare den garten wider lose wollen, so sullen sy in lose mit dem halben czinse. Wer aber daz si des garten vor ostern uber eyn jar nicht inlosen, so sal Holczborn den garten^{b)} nach den ostern aber inne haben czwey jar und dy dry jar sal Lorencze den garten vor schazze, lost aber Lorencze und sin vrowe und ire erben den garten by den letszten 2 jarn wider, so sal in Holczborn wider czu losen geben vor daz obgenante geld dry schok gr.^{c)} Wer aber, das si des garten in der czit nicht in losen, so sal der garten Holczborn und sine erben recht erbe syn ane widerspruche. Actum anno domini M° CCC° LXXX° feria quarta post letare.

a) alles durchgestrichen b) folgt durchgestrichen dar c) folgt durchgestrichenes unleserliches Wort